

- **Brüder Mannesmann AG hält Ergebnis im ersten Halbjahr konstant**
- **Ordentliches erstes Halbjahr 2011 mit gutem Ergebnis**
- **1,2 Mio. EUR Konzern-Betriebsergebnis (EBIT) per 30. Juni 2011**
- **Hauptversammlung 2011**

Remscheid, 30. August 2011. *Auf der heutigen Hauptversammlung der Aktionäre in Remscheid stellte der Vorstand die aktuellen Zahlen zur Geschäftsentwicklung im ersten Halbjahr 2011 vor.*

Nachdem im Geschäftsjahr 2010 ein Konzernumsatz von 65,6 Mio. EUR und ein Betriebsergebnis (EBIT) von 1,7 Mio. EUR erzielt wurde, startete auch das Geschäftsjahr 2011 ordentlich. Im ersten Halbjahr 2011 wurde im Konzern ein Umsatz von 31,2 Mio. EUR nach 33,1 Mio. EUR im entsprechenden Vorjahreszeitraum erzielt. Das operative Ergebnis (EBIT) im ersten Halbjahr 2011 konnte mit unverändert 1,2 Mio. EUR stabilisiert werden. Die EBIT-Marge im Konzern erreichte somit gut 3,8 Prozent nach rund 3,6 Prozent im ersten Halbjahr 2010.

In der Sparte Werkzeughandel wurde im ersten Halbjahr 2011 ein Umsatz von 17,8 Mio. EUR nach 17,9 Mio. EUR im entsprechenden Vorjahreszeitraum erzielt. Damit wurde das Geschäftsvolumen nahezu konstant gehalten. Dabei konnte im Inland ein Zuwachs von rund 16,3 Prozent verzeichnet werden, während die Auslandsumsätze um 15,1 Prozent zurückgingen. Dadurch wurde eine Steigerung des Spartenumsatzes insgesamt verhindert. Die Umsatzqualität hingegen konnte mit einem Spartenbetriebsergebnis (EBIT) von 1,20 Mio. EUR nach 0,81 Mio. EUR im entsprechenden Vorjahreszeitraum angehoben werden. Die spartenbezogene Umsatzrendite (auf EBIT-

Basis) erreichte im ersten Halbjahr 2011 somit 6,7 Prozent.

In der Sparte Armaturenhandel erreichte der Umsatz im ersten Halbjahr 2011 den Betrag von 13,1 Mio. EUR nach 15,0 Mio. EUR im ersten Halbjahr 2010. Als Spartenbetriebsergebnis (EBIT) per 30. Juni 2011 waren -216 TEUR nach 252 TEUR im entsprechenden Vorjahreszeitraum zu verzeichnen. Somit konnten die Auswirkungen der negativen konjunkturellen Tendenzen in der Armaturenbranche begrenzt werden.

„Wir blicken auf ein zufriedenstellendes Jahr 2010 zurück, und auch das erste Halbjahr 2011 ist ordentlich verlaufen“, fasst der Vorstandsvorsitzende Jürgen Schafstein die jüngste geschäftliche Entwicklung zusammen. „Leider aber ist der Blick in die Zukunft vor dem Hintergrund der aktuellen krisenhaften Wirtschaftslage ungewisser denn je“, so Schafstein weiter zu den Aktionären. „Allerdings konnten wir bisher bereits vielen Widernissen mit Erfolg begegnen, und wir sind der festen Überzeugung, dass uns dies weiterhin gelingen wird“, blickt der Vorstandsvorsitzende in die Zukunft.

Die zur Abstimmung gestellten Tagesordnungspunkte wurden mit Mehrheit von den Aktionären angenommen.

Der vollständige Halbjahresfinanzbericht steht im Internet unter www.bmag.de zum Download bereit.